

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1. Baubeschreibung

Die Stadt Mülheim an der Ruhr beabsichtigt den barrierefreien Ausbau von zwei Buskaps an der Düsseldorfer Straße. Es handelt sich um die Haltestellen Feldmann Richtung Heidkamp und Feldmann Richtung Saarer Kuppe. Bei einer Haltestelle wird zusätzlich eine Fußgängerquerung mit einer Mittelinsel neu gebaut. Zur Erleichterung des sicheren Nutzens der Einrichtungen für Menschen mit Sehbehinderungen werden taktile Elemente eingesetzt. Durch die Erhöhung des Einstiegs auf 18 cm ist eine Anpassung des Quer- und Längsprofils erforderlich. Die vorhandenen Trag- und Frostschutzschichten sollen, sofern diese den technischen Ansprüchen gerecht sind, erhalten bleiben und lediglich durch Auf- oder Abtragen der Tragschichten profilgerecht hergestellt werden. Pflasterbettungen sind zu entfernen und durch neue zu ersetzen. Die oben genannte Einstiegshöhe wird durch die Verwendung von Kasseler Sonderbordsteinen bewerkstelligt. Entsprechend des vorhandenen Fahrbahnzustands im Haltebereich werden zum Teil großflächigere Erneuerungen der Asphaltschichten notwendig.

Zur Anpassung oder Erneuerung von Haltestelleneinrichtungen sind vorbereitende Arbeiten auszuführen. Hierzu zählt unter anderem das Verlegen von Leerrohren zur Herstellung von Stromversorgungen für geplante Wetterschutzeinrichtungen.

Hinsichtlich der Entwässerung wird an der Haltestelle Feldmann Richtung Heidkamp ein Straßenablauf in der Fahrbahn abgerissen und durch ein Sonderbord mit Abflussöffnungen, sowie den dazu passenden Schachtunterteilen ersetzt. Dieser wird dann, nach Prüfung des Zustandes und Gefälles, an die vorhandene Senkenleitung angeschlossen. Die Haltestelle Feldmann Richtung Saarer Kuppe wird durch eine zweireihige Rinne innerhalb des Pflasters entwässert. Es ist nicht möglich ein Quergefälle des Gehweges Richtung zur Fahrbahn zu bauen.

Innerhalb der Baumaßnahme liegen mehrere Einfahrten zu Gewerbebetrieben. Der Umbau der Zufahrten ist mit den Firmen abzustimmen. Eventuell müssen bestimmte Arbeiten auch Samstags durchgeführt werden.

Im folgenden Leistungsverzeichnis werden die zu erbringenden Leistungen aufgeführt. Die **Abnahme** und **Abrechnung** erfolgt für jedes fertiggestellte Buskap im **Einzelnen**, nach seiner Fertigstellung.

Es ist zwingend erforderlich die beiden Buskaps getrennt abzurechnen. Außerdem muss bei beiden Buskaps der längs verlaufende rot gepflasterte Radweg getrennt abgerechnet werden. Es sind also vier getrennte Rechnungen erforderlich.

2. Bauablauf

Der Bauablauf wurde mit dem Tiefbauamt, dem Ordnungsamt und der Ruhrbahn in einem gemeinsamen Ortstermin festgelegt.

Als Baubeginn ist Mitte Januar 2026 vorgesehen. Die Herstellung der Umleitung mit einer einspurigen Verkehrsführung ist vom 30.3.2026 bis zum 11.4.2026

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

vorgesehen. In dieser Zeit sind die Osterferien.
Die verschiedenen Bauphasen sind in der Leistungsbeschreibung als eigene Positionen ausgeschrieben.

Erste Bauphase

Als erste Bauphase wird der Fußgängerüberweg und der Radweg auf der westlichen Seite der Haltestelle Feldmann Richtung Heidkamp hergestellt. Dazu wird die Düsseldorfer Straße eingengt. Durch die gegenüberliegende Busbucht reicht die verbleibende Straßenbreite für einen Zweirichtungsverkehr aus. Der Individualverkehr wird zweiseitig durch die Baumaßnahme geführt. Die Fußgänger werden über eine Bedarfsampel auf die andere Straßenseite geführt. Die Baustelle muss über den Gehweg beliefert und gebaut werden. Asphaltarbeiten werden erst später durchgeführt.

Zweite Bauphase

Als zweite Bauphase wird die eigentliche Bushaltestelle hergestellt. Der Gehwegbereich auf der östlichen Seite wird umgebaut. Hierzu wird ebenfalls die Fahrbahn eingengt. Der Individualverkehr wird zweiseitig durch die Baumaßnahme geführt. Die Fußgänger werden über eine Bedarfsampel auf die andere Straßenseite geleitet.
Es werden in dieser Phase keine Asphaltarbeiten durchgeführt.

Dritte Bauphase

Als dritte Bauphase wird die Haltestelle Feldmann Richtung Saarer Kuppe hergestellt. Es werden die Arbeiten außerhalb des Fahrbahnbereichs durchgeführt. Der Individualverkehr wird zweiseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fußgänger werden über eine Bedarfsampel auf die andere Straßenseite geführt.
In dieser Phase werden keine Asphaltarbeiten durchgeführt.

Herstellung einer Umleitung

Um die nachfolgenden Bauphasen durchführen zu können, wird der Verkehr ab diesem Zeitpunkt einspurig durch die Baustelle Richtung Saarn geleitet. Der Individualverkehr Richtung Stadtmitte wird nach rechts in die Straße Sportpark Saarer Ruhraue Richtung Mintarder Straße (an der Aldi Verwaltung) geführt und über die Mintarder Straße Richtung Stadt geleitet. Auf der Mintarder Straße wird ein halbseitiges Halteverbot aufgestellt. Der Individualverkehr Richtung Stadtmitte erreicht gegenüber Auto Wolf wieder die Düsseldorfer Straße. Ab der Aldi Verwaltung gilt auf der Düsseldorfer Straße eine Einbahnstraßenbeschilderung.

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vierte Bauphase

Die vierte Bauphase umfasst die westliche halbseitige Herstellung der Mittelinsel an der Haltestelle Feldmann Richtung Heidkamp. Außerdem werden die erforderlichen Asphaltarbeiten (Fräsarbeiten, Erneuerung von Asphaltschichten) zwischen der Mittelinsel und dem westlichen Gehweg durchgeführt. Der Verkehr wird einspurig durch die Baumaßnahme geführt.

Fünfte Bauphase

Die fünfte Bauphase umfasst die östliche Herstellung der Mittelinsel an der Haltestelle Feldmann Richtung Heidkamp, die damit fertig gestellt wird. Anschließend müssen die erforderlichen Asphaltarbeiten (Fräsarbeiten, Erneuerung von Asphaltschichten) zwischen der Mittelinsel und dem Buskap durchgeführt werden. Der Verkehr wird einspurig durch die Baumaßnahme geführt.

Sechste Bauphase

Die sechste Bauphase umfasst die Erneuerung der Asphaltbeläge an der Haltestelle Feldmann Richtung Saarn. Der Individualverkehr wird einspurig an der Baumaßnahme vorbei geführt.

3. Baustelleneinrichtung

3.1 Flächen

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen, Baubüros usw.) obliegt dem AN.

Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden. Gehwege dürfen für die Lagerung von Aushubmassen und Baustoffen nicht genutzt werden.

3.2 Verkehr

Der Fußgängerverkehr muss während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten werden.

Der Baustellenverkehr hat sich der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen. Dadurch bedingte Leistungsdefizite sind bei der Angebotsabgabe mit zu berücksichtigen und in die **Einheitspreise** mit einzurechnen.

Die Baustelle ist durch die Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit im verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Kosten dieser Maßnahmen sind in die Position **"Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung"** einzurechnen.

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Alle für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendigen Maßnahmen innerhalb der Baustelle wie Beschilderung, Beleuchtung, Sicherung usw. sind Sache des AN. Für die Baumaßnahme ist rechtzeitig ein Verkehrssicherungsplan vom AN einzureichen und mit dem AG und dem Ordnungsamt abzustimmen. Diese Leistungen sind in die Position "**Einrichtungen zur Verkehrssicherung**" einzurechnen.

Alle Verkehrsflächen, insbesondere die Fahrbahn und Gehwege sind stets sauber zu halten.

3.3. Baustellenräumung

Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Baustelle ordnungsgemäß aufzuräumen, die nicht eingebauten Baustoffe abzufahren und die Oberfläche in einem einwandfreien Zustand wieder herzustellen.

Der AG kann vor der abschließenden Fertigstellung der Baumaßnahme anordnen Teilflächen zu räumen.

4. Bauabwicklung

Der Bieter muss den AG auf jeden Mangel hinweisen, den er in den Zeichnungen, der Leistungsbeschreibung oder sonstigen Unterlagen entdeckt und darf hieraus keinen Vorteil ziehen.

4.1 Aufmaß und Abrechnung

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen und Aufmaße sind dem Fortgang der Bauarbeiten entsprechend gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen. Aus dem Aufmaß muss die Zuordnung zu den einzelnen Titeln auch in der Massenaufstellung eindeutig hervorgehen bzw. abrechnungsrelevante Angaben (Gehweg, Parkstreifen, Fahrbahn) enthalten.

Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Die Flächenermittlung bzw. Flächenzusammenstellung erfolgt aus den Längen in den Aufmaßen und ist mit einer nachvollziehbaren Berechnung darzustellen.

Eine Abstimmung mit der Bauleitung des AG hat vor Erstellung stattzufinden. Diese Aufmaße sind von der Bauleitung des AG sowie des AN durch Unterschrift anzuerkennen.

Das Aufmaß von Leistungen, welches bei Weiterführung der Arbeiten nicht mehr einwandfrei feststellbar ist, hat der AN rechtzeitig bei der Bauleitung des AG anzumelden. Versäumt der AN das gemeinsame Aufmaß dieser Leistungen, so liegt es in der Entscheidung des AG, ein nach seiner Meinung geeignetes Verfahren für die Feststellung der verbindlichen Maße zu wählen. Daraus entstehende Kosten gehen zu Lasten des AN.

4.2 Eigenüberprüfungen

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der AN hat für alle gelieferten und eingebauten Baustoffe, Bauteile und Bauleistungen, für die Durchführung von Eignungsprüfungen in den technischen Vorschriften vorgesehen ist, rechtzeitig vor der Lieferung, vor dem Einbau oder mit der Herstellung, diese Eignungsprüfungen unaufgefordert und unentgeltlich durchzuführen und deren Ergebnisse dem AG rechtzeitig zur Erstellung der Bauleistung vorzulegen.

4.3 Vermessung und Absteckung

Die Straßenhauptachse und bei Notwendigkeit die Ausbaugrenzen werden vom AG in der Örtlichkeit angezeigt (gemäß VOB / B § 3 Abs. 2) und müssen je nach Baufortschritt vom AN gesichert werden.

Alle weiteren vermessungstechnischen Arbeiten (VOB / C Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Abs. 4.1.3) zur Umsetzung der Bauleistung sind auftragnehmerseitig zu erstellen. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, falls nicht explizit im LV ausgewiesen.

Sämtliche Vermessungsarbeiten sind sorgfältig und unter Einsatz moderner Vermessungsinstrumente, von einer qualifizierten Person, durchzuführen.

4.4. Kabel und Rohrleitungen

Der AN hat sich vor Baubeginn über alle Versorgungsleitungen und deren Lage zu unterrichten.

Dem AN obliegt es, die Verlegung, Sicherung oder Stilllegung von Leitungen mit den jeweiligen Versorgungsträgern rechtzeitig abzustimmen. Unbekannte Leitungen sind dem AG sofort zu melden. Bei Gesprächen zwischen dem AN und den einzelnen Versorgungsträgern ist der AG zu beteiligen, die Inhalte sind für den AG zu protokollieren.

Zeitliche Verzögerungen durch eigenverschuldete Beschädigungen von Leitungsnetzen sind durch geeignete Maßnahmen des AN zu kompensieren.

5. Entsorgung

5.1 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)

Es gilt die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015 in der Fassung der zweiten Änderungssatzung vom 08.11.2018.

6. Baumschutz

Die Vorschriften der RAS-LP 4, DIN 18920 und die Baumschutzsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr sind zwingend zu beachten.

7. Hinweise:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Seitens der Stadt Mülheim an der Ruhr gibt es ein festgelegtes Verwaltungsverfahren für Aufbrüche in öffentlichen Verkehrsflächen. Dies gilt hauptsächlich für kleinere Maßnahmen insbesondere für Versorger. Der AN erklärt sich bereit die bezüglich der Gewährleistungsansprüche notwendigen Tätigkeiten auszuführen. Die Abwicklung und Finanzierung erfolgt über den Versorger/Veranlasser gemäß vorab festgelegter schriftlicher Regelung.

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten betriebsfertig aufstellen. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Ver- und Entsorgungseinrichtungen für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden. Gehwege dürfen für die Lagerung von Aushubmassen und Baustoffen nicht genutzt werden.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschließlich Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung obliegt dem AN.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

2 St

1.2 Vorhalten der Baustelleneinrichtung

Vor- und Unterhaltung der unter Pos. 1.1 beschriebenen Baustelleneinrichtung. Die Kosten für das Vorhalten der Maschinen und Geräte sowie deren Unterhaltung und Betrieb sind auf die Einheitspreise umzulegen. Eventuelle Samstagsarbeit ist einzukalkulieren. Einzurechnen ist die Bewachung der Baustelle, auch während der arbeitsfreien Zeit, innerhalb der gesamten Bauzeit.

Der Baustellenverkehr hat sich in die jeweilige Verkehrssituation einzuordnen. Einfahrten und Durchgänge sind für Anlieger und Passanten durch die Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit in verkehrssicherem Zustand zu halten.

11 Wo

1.3 Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und ähnlichem ordnungsgemäß räumen. Die nicht eingebauten Baustoffe abfahren sowie die Oberfläche in einem einwandfreien Zustand wieder herstellen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange, ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Der AG kann anordnen fertiggestellte Teilflächen zu räumen.

2 St

1.4

Bauzaun auf und abbauen

Bauzaun nach Angaben des AG einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v. H. werden nach dem Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.

Zaunhöhe über Gelände 2,00 m, Zaun aus Stahlmatten, einschließlich Betonfüßen, Zaunelemente mit Schellen fest verbinden.

100 m

1 Baustelleneinrichtung

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Verkehrssicherung

2.1 Einrichtungen zur Verkehrssicherung, erste Bauphase

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen.

Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie aller Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN 18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Polizei, dem zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulastträgern abzustimmen.

Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperrrmaßnahmen und RSA abzusperren.

Während der Bauzeit ist die verbleibende Straßenfläche als Einengung zu beschildern. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das umsetzen auf die andere Richtungsfahrbahn und das Abbauen.

Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.

Einzurechnen sind u. a. Absperrr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten.

Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

Die Positionen "Einrichtung zur Verkehrssicherung" beziehen sich auf die in der Baubeschreibung erläuterte erste Bauphase.

Während der **ersten Bauphase** werden die beiden Fahrspuren eingeengt um die Pflasterarbeiten durchzuführen. Die Fußgänger werden vor und nach der Baustelle jeweils durch eine Fußgängerampel um die Baustelle herum geführt.

psch

2.2 Einrichtungen zur Verkehrssicherung, zweite Bauphase

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen.

Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie alle Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Polizei, dem zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulastträgern abzustimmen. Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperrrmaßnahmen und RSA abzusperren. Während der Bauzeit ist die verbleibende Straßenfläche als Engstelle zu beschildern. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das umsetzen auf die andere Richtungsfahrbahn und das Abbauen. Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt. Einzurechnen sind u. a. Absperrr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten. Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

Die Positionen "Einrichtung zur Verkehrssicherung" beziehen sich auf die in der Baubeschreibung erläuterte zweite Bauphase.

Während der **zweiten Bauphase werden die Fahrspuren** eingeengt um die Pflasterarbeiten durchzuführen. Die Fußgänger werden vor und nach der Baustelle jeweils durch eine Fußgängerampel um die Baustelle herum geführt.

psch

.....

2.3

Einrichtungen zur Verkehrssicherung, dritte Bauphase

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen. Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie alle Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN 18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Polizei, dem zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulastträgern abzustimmen. Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperrrmaßnahmen und RSA abzusperren. Während der Bauzeit ist die verbleibende Straßenfläche als Engstelle zu beschildern. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das umsetzen auf die andere Richtungsfahrbahn und das Abbauen.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.
Einzurechnen sind u. a. Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten.
Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

Die Positionen "Einrichtung zur Verkehrssicherung" beziehen sich auf die in der Baubeschreibung erläuterte dritte Bauphase.

Während der **dritten Bauphase** werden die Fahrspuren eingeengt um die Pflasterarbeiten durchzuführen. Die Fußgänger werden vor und nach der Baustelle jeweils durch eine Fußgängerampel um die Baustelle herum geführt.

psch

.....

2.4

Herstellung der in der Baubeschreibung erklärten Umleitung

Einrichtung einer Umleitung, der Verkehr Richtung Saarn wird einspurig durch die Baustelle geführt, der Verkehr Richtung Stadtmitte wird über die Mintarder Straße umgeleitet. Die genaue Ausführung ist in der Baubeschreibung beschrieben.

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen.

Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie alle Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN 18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Polizei, dem zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulastträgern abzustimmen.

Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperrmaßnahmen und RSA abzusperren. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das Abbauen.

Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.

Einzurechnen sind u. a. Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten.

Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

psch

2.5 Vorhaltung der Umleitung

Vorhalten der aufgebauten Umleitung, warten und betreiben,
abgerechnet wird nach Anzahl der Kalendertage

10 d

2.6 Einrichtungen zur Verkehrssicherung, vierte Bauphase

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen.

Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie alle Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN 18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Polizei, dem zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulasträgern abzustimmen.

Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperurmaßnahmen und RSA abzusperren.

Während der Bauzeit ist die verbleibende Straßenfläche als Engstelle zu beschildern. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das umsetzen auf die andere Richtungsfahrbahn und das Abbauen.

Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.

Einzurechnen sind u. a. Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten.

Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

Die Positionen "Einrichtung zur Verkehrssicherung" bezieht sich auf die in der Baubeschreibung erläuterte vierte Bauphase.

Der Verkehr wird einspurig durch die Baumaßnahme geführt.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

psch

.....

2.7

Einrichtungen zur Verkehrssicherung, fünfte Bauphase

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen.

Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie alle Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN 18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Polizei, dem zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulastträgern abzustimmen.

Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperrmaßnahmen und RSA abzusperren.

Während der Bauzeit ist die verbleibende Straßenfläche als Engstelle zu beschildern. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das umsetzen auf die andere Richtungsfahrbahn und das Abbauen.

Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.

Einzurechnen sind u. a. Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten.

Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

Die Positionen "Einrichtung zur Verkehrssicherung" bezieht sich auf die in der Baubeschreibung erläuterten fünfte Bauphase.

Der Verkehr wird einspurig durch die Baumaßnahme geführt.

psch

.....

2.8

Einrichtungen zur Verkehrssicherung, sechste Bauphase

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach **ZTV SA97 und ASR 5.2** bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten (auch während eventueller Stillstandszeiten), betreiben, umsetzen und abbauen.

Sämtliche Kosten für die Maßnahmen der Verkehrslenkung und der Verkehrssicherung sowie alle Betriebskosten sind unter Beachtung der DIN 18299 einzurechnen. Die Maßnahmen sind mit der örtliche Polizei, dem

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zuständigen Ordnungsamt und den sonstigen Baulastträgern abzustimmen.
Es sind die, wie in den Vorbemerkungen beschriebenen Bauzustände nach StVO Absperrrmaßnahmen und RSA abzusperren.
Während der Bauzeit ist die verbleibende Straßenfläche als Engstelle zu beschildern. Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, sowie das umsetzen auf die andere Richtungsfahrbahn und das Abbauen.
Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.
Einzurechnen sind u. a. Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder und elektrische Warnleuchten.
Fahrbahnen und Gehwege sind stets sauber zu halten. Täglich nach Arbeitsende sind Anrampungen für die Feuerwehrdurchfahrt zu erstellen. Eventuell nötiger Winterdienst ist mit einzurechnen.

Die Verkehrssicherung und Lenkung umfasst hierbei die Beschilderung und Markierung.

Die Positionen "Einrichtung zur Verkehrssicherung" bezieht sich in der Baubeschreibung erläuterte sechste Bauphase.

Der Verkehr wird einspurig durch die Baumaßnahme geführt.

psch

.....

2.9

Mobile Lichtsignalanlage, Typ D - 2 Fußgängerquerungen ohne Einbahnwechselverkehr

Mobile Lichtsignalanlage (LSA) zur Sicherung von zwei Fußgängerquerungen für gemäß TL Transportable Lichtsignalanlagen, Typ D ohne Einbahnwechselverkehr, komplett inklusive der erforderlichen Ansteuerung / Verkabelung, auf Anordnung der Bauleitung bzw. Verkehrsbehörde liefern, funktionsgeprüft in Betrieb nehmen und wieder abbauen, einschließlich Transport und Energieversorgung. Die erforderliche Stromversorgung ist vom Auftragnehmer herzustellen.

Lichtsignalanlage zur Sicherung von zwei Fußgängerquerungen gemäß den aktuellen Richtlinien und technischen Lieferbedingungen für mobile Lichtsignalanlagen.

- mit bis 6 Signalgruppen
- mit bis 4 Anforderungstastern

Das Erstellen der erforderlichen Signalpläne und die diesbezüglich Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde, bis hin zur Genehmigung einschließlich der Gebühren, sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Die Programmierung der transportablen Lichtsignalanlage hat entsprechend den genehmigten Plänen

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zu erfolgen. Die bei der Einrichtung erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.

Weiter sind folgende Vorschriften zu beachten:

RSA / ZTV-SA - Richtlinie und Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen.

1 St

2.10 Mobile Lichtsignalanlage aus Vorposition vorhalten, warten und betreiben

Mobile Lichtsignalanlage aus Vorposition vorhalten, warten und betreiben.

Abgerechnet wird nach Anzahl der Kalendertage.

50 d

2.11 Mobile Lichtsignalanlage, Typ D - 1 Fußgängerquerung ohne Einbahnwechselverkehr

Mobile Lichtsignalanlage (LSA) zur Sicherung von einer Fußgängerquerung für gemäß TL Transportable Lichtsignalanlagen, Typ D ohne Einbahnwechselverkehr, komplett incl. der erforderlichen Ansteuerung / Verkabelung, auf Anordnung der Bauleitung bzw. Verkehrsbehörde liefern, funktionsgeprüft in Betrieb nehmen und wieder abbauen, einschließlich Transport und Energieversorgung. Die erforderliche Stromversorgung ist vom Auftragnehmer herzustellen. Der Fußgänger muss auf der Düsseldorfer Straße vor oder nach der Baustelle über die Straße geführt werden. Eine Signalanlage ist vorhanden. Es muss jeweils rechts und links auf dem Gehweg ein Mast gesetzt werden. Einschließlich der Markierung der Fußgängerfurten und der Haltebalken mit gelber Baustellenmarkierung.

Die Ampel wird als Bedarfsampel aufgestellt.

Lichtsignalanlage zur Sicherung von einer Fußgängerquerung gemäß den aktuellen Richtlinien und technischen Lieferbedingungen für mobile Lichtsignalanlagen.

- mit bis 6 Signalgruppen
- mit bis 4 Anforderungstastern

Das Erstellen der erforderlichen Signalpläne und die diesbezüglich Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde, bis hin zur Genehmigung einschließlich der Gebühren, sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Die Programmierung der transportablen Lichtsignalanlage hat entsprechend den genehmigten Plänen zu erfolgen. Die bei der Einrichtung erforderlichen Sicherungsmaßnahmen sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.

Weiter sind folgende Vorschriften zu beachten:

RSA / ZTV-SA - Richtlinie und Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen.

1 St

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.12 **Mobile Lichtsignalanlage aus Vorposition vorhalten, warten und betreiben**

Mobile Lichtsignalanlage aus Vorposition vorhalten, warten und betreiben.

Abgerechnet wird nach Anzahl der Kalendertage.

20 d

2.13 **Provisorische Markierung, gelbe Folie, Breite 12cm, durchlaufend**

Provisorische Markierung herstellen und bei Bedarf wieder entfernen, einschließlich Einmessen der Markierung nach Angabe des AG und Vormarkieren. Die zu markierenden Flächen sind vorher zu reinigen. Das Kehrgut zur freien Verwendung des AG abfahren.

Oberflächenbefestigung: bituminöse Befestigung

Material: reflektierende Folie, Typ I, P5

Farbe: gelb

Strichbreite: 0,12m, durchlaufend

Abrechnung nach markierter Strichlänge in der Achse.

50 m

2 Verkehrssicherung

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Aufbrucharbeiten				
3.1	<u>Trennschnitt in Asphalt von 15 bis ca. 30 cm durchführen</u>				
	Trennschnitt in vorhandener bituminösen Befestigung ausführen.				
	Trennschnitt zur Trennung der bituminösen Befestigung ausführen.				
	Bereich: Fahrbahnbereich neben Buskaps, für die Erneuerung der Bordsteine und Schnitte zur Herstellung des neuen bituminösen Oberbaus.				
	An den Ecken müssen die Schnitte in voller Tiefe über Kreuz so ausgeführt werden, das die volle Schichtdicke gewährleistet ist.				
	Tiefe von 15 cm bis ca. 30 cm				
		100 m		.....	.....
3.2	<u>Trennschnitt in Asphalt bis ca. 15 cm durchführen</u>				
	Trennschnitt in vorhandener bituminösen Befestigung ausführen.				
	Trennschnitt zur Trennung der bituminösen Befestigung ausführen.				
	Bereich: Fahrbahn und Gehweg				
	An den Ecken müssen die Schnitte in voller Tiefe über Kreuz so ausgeführt wer- den, das die volle Schichtdicke gewährleistet ist.				
	Tiefe bis ca. 15 cm				
		30 m		.....	.....
3.3	<u>Bituminöse Befestigung bis ca. 30 cm (Bereich: Senken/Senkenleitung, Erstellung Arbeitsraum zur Rinnen- und Bordsteinregulierung/Erneuerung) aufnehmen und entsorgen</u>				
	Bituminöse Befestigung, bestehend aus Asphaltsschichten und angespritzter Tragschicht, nach Inaugenscheinnahme durch den AN auskoffern.				
	Sämtliche Schuttmassen und gesamtes Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuföhren.				
	Bereiche LAGA Zuordnung bis Z 2.				
	Bereich: Einbaubereich der Senken, oberhalb der Senkenleitungsgräben, Fahrbahnbereich neben Buskaps für die Erneuerung der Bordsteine, bei kompletter Erneuerung des bituminösen Oberbaus sowie in anderen nicht zusammenhängenden Flächen.				

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Stärke: bis ca. 30 cm	50	m²	.....	.....
3.4	<u>Pflastersteine aufnehmen und entsorgen</u> Alte Befestigung bestehend aus: Betonsteinpflaster (10/20/8 cm) einschließlich der vorgefundenen Bettung aus Sand bzw. Splitt nach Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, aufladen, transportieren und entsorgen. Bereich: Gehweg, Radweg, Haltestelle, Fahrbahn Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	200	m²	.....	.....
3.5	<u>Gehwegplatten aufnehmen und entsorgen</u> Alte Befestigung bestehend aus: Gehwegplatten aus Beton (40/40/6 cm, 30/30/5 cm) einschließlich der vorgefundenen Bettung aus Sand bzw. Splitt nach Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, aufladen, transportieren und entsorgen. Bereich: Gehweg, Haltestelle Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	20	m²	.....	.....
3.6	<u>Hoch- und Tiefbordsteine aufnehmen und entsorgen</u> Bord- oder Randsteine zumeist aus Beton unterschiedlicher Abmessungen (z.B. 15/25cm, 15/22cm, 15/30cm, 18/30cm) aufnehmen und entsorgen. Einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes. Bereich: Gehweg, Haltestelle, Radweg, Fahrbahn Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	100	m	.....	.....
3.7	<u>Parkbuchtecken, aufnehmen, abfahren</u> Parkbuchtecken aufnehmen, abfahren und entsorgen, einschließlich Betonfundament	8	St	.....	.....
3.8	<u>Randsteine aufnehmen und entsorgen</u> Randsteine zumeist aus Beton unterschiedlicher Abmessungen (8/25 cm, 8/20 cm, 5/25 cm, 5/20 cm) aufnehmen und entsorgen. Einschließlich Abbruch der				
				Übertrag:	

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rückenstütze und des Fundamentes.

Bereich: **Gehweg, Haltestelle, Radweg, Fahrbahn**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

5 m

3.9 **Rinnenpflaster aufnehmen und entsorgen**

Rinnenpflaster aus Beton oder Natursteinen aufnehmen einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes.

Verlegeart: **1-reihig**
Bereich: **Fahrbahn, Randeinfassungen**
Berechnungsbreite: **16 cm**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

20 m

3.10 **Rinnenpflaster schwarz/weiß aufnehmen und entsorgen**

Rinnenpflaster aus Beton aufnehmen einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes.

Verlegeart: **1-reihig**
Bereich: **Fahrbahn, Randeinfassungen**
Berechnungsbreite: **16 cm**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

40 m

3.11 **Rinnenplatten aufnehmen und entsorgen**

Rinnenplatten, weiß, aus Beton aufnehmen einschließlich Abbruch der Rückenstütze und des Fundamentes.

Verlegeart: **1-reihig**
Bereich: **Fahrbahn, Randeinfassungen**
Berechnungsbreite: **30 cm**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

60 m

3.12 **Tragschichten aller Art < LAGA Z 2 aufnehmen und abfahren**

Alte Tragschichten bestehend aus:

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Packlage, Schotter, Kalkstein oder Recyclingmaterial nach Inaugenscheinnahme durch den AN aufbrechen, zerkleinern, aufladen, transportieren und entsorgen. LAGA-Zuordnung bis < Z 2.

Bereich: **Fahrbahn / Gehweg**

Stärke: bis 30 cm

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Krw- / AbfG einer Wiederverwertung zuzuführen.

200 m²

3.13 **Gehwegbefestigung (bit. Befestigung) bis 15 cm aufnehmen**

Gehwegbefestigung bestehend aus bituminöser Befestigung bis 15cm aufnehmen.

Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Bereich: Gehweg

10 m²

3.14 **Pflastersteine, Rollschicht, in Beton gesetzt abbrechen und entsorgen**

Pflastersteine 10/20/8 cm, welche als Randeinfassung in Beton gesetzt sind, mitsamt Rückenstütze abbrechen und Wiederverwertung zuführen.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

10 m²

3.15 **Estrichbeton vor Stützmauer abbrechen und entsorgen**

Estrichbeton vor Stützmauer, nach Möglichkeit, bis 12 cm unter Pflasteroberfläche abbrechen.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

1 m²

3.16 **Handschachtung im Fundamentbereich**

Handschachtung

Bereich: **Fundamentbereich Grundstückseinfriedungen**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 m³

3.17 **Handschachtung im Leitungsbereich**

Handschachtung im Bereich vorgefunden Versorgungsleitungen. Z.B. Gas-/ Wasserleitungen oder Kabelschutzrohre Leitungen in Betrieb.

Bereich: **Leitungszone Versorgungsleitungen**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

5 m³

3.18 **Fundament (40/40/60) abbrechen**

Bestehendes, ungenutztes Betonfundament mit den Maßen ca. 40 x 40 x 60 [cm] abbrechen. Der entstandene Hohlraum ist nach Pos. 5.1 zu verfüllen.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Bereich: Gehweg

10 St

3 Aufbrucharbeiten

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Entwässerung

4.1 Straßenablauf ausbauen und entsorgen

Straßenablauf inklusive Aufsatz vollständig ausbauen und entsorgen.
Nicht wieder zu verwendende Anschlussleitung mit geeigneten Abschlußdeckel dauerhaft verschließen. Abschlußdeckel liefern, Leitungsenden zu den unbebauten Grundstücken verschließen. Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.
Einschließlich Ausbauen von Rohrleitungen bis 0,5 m Länge.
Straßenablauf aus Betonfertigteilen,
Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,75 m.
Baugrubenabmessung: ca.1,50 * 1,50 m bis 2,00 * 2,00 m.

Aushub, soweit zur Verfüllung geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern.

***Fehlendes Verfüllmaterial liefern, einbauen und verdichten.
Dieses wird in Pos. 5.1 (Tonneneinbau von Schotter RCL-I) vergütet.***

Bereiche LAGA Zuordnung bis Z 2

Nicht wiederverwendbares Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

4 St

4.2 Profil- Entwässerungsaufsatz mit Schachtunterteil zum in Pos. 6.1 beschriebenen Sonderbord liefern und setzen

Profil- Entwässerungsaufsatz mit Seitenöffnung inkl. Schachtunterteil, Auflagerplatte und Passsteinen (links und rechts) liefern und setzen.

Guss-Aufsatzelement als Seiteneinlauf zum Kasseler Sonderbordstein in der Einstiegshöhe 18 cm.
Klasse D 400, DIN ISO 8062 TC 10, Toleranzen nach DIN 1686-GTB18/.
Einlauf aus Guss, Deckel aus Guss mit Betonfüllung SRT Wert 75.
Breite: 50 cm
Tiefe: 63 cm
Gesamthöhe: 22,5 cm
Gewicht: 95 kg

Abmessungen der Auflagerplatte aus bewehrten Beton C35/45:

Breite: 55 cm
Tiefe: 68 cm
Gesamthöhe: 7,5 cm (8,4 cm)

Konstruktionslänge:

2,50 m; bestehend aus 2 Passsteinen (2 x 1,00 m) und Entwässerungsaufsatz

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

(0,50 m)

Übertrag:

Konstruktion nach DIN 4052 und Herstellerangaben

1 St

.....

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.3 Straßenablauf liefern und einbauen

Straßenablauf auf einem herzustellenden Betonfundament, 15 cm dick aus C 20/25 fachgerecht einbauen. Der Ablauf (Naßschlamm) besteht aus folgenden Teilen:

Bodenteil 2A DIN 4052 h = 30,0 cm
Zwischenteil 6A DIN 4052 h = 29,5 cm
Muffenteil 3A DiN 4052 h = 35,0 cm mit 150 mm
Auslauf u. Steckmuffe L
Zwischenteil 6A DIN 4052 h = 29,5 cm
Schaft 11
Auflagering 10b (passend f. Aufsätze 300/500)

4 St

4.4 Aufsatz Klasse D 400 für Strassenablauf liefern und aufsetzen

Aufsatz für Strassenablauf nach DIN 1229 aufsetzen, Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 594 oder gleichwertiger Art, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm.

Aufsatz mit Scharnier.

Dämpfende Einlage.

Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.

4 St

4.5 Baugrube für Straßenablauf herstellen

Baugrube für einen Straßenablauf ausheben. Straßenaufbruch in gebundener Schicht wird dabei gesondert vergütet.

Baugrubentiefe bis 1,75 m.

Baugrubenabmessung ca: 1,50 * 1,50 m.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Aushub, soweit zur Verfüllung geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Einbau des Straßenablaufs einbauen und verdichten.

Fehlendes Verfüllmaterial liefern, einbauen und verdichten.

Dieses wird in Pos. 5.1 (Tonneneinbau von Schotter RCL-I) vergütet.

Nicht wiederverwendbarer Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

20 m³

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.6 **Leitung zwischen Kanal / Schachtbauwerk / Senkenleitung und Straßenablauf herstellen**

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 mit werkseitig eingelegter Lippendichtung.
Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10 (nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich SLW 60 einsetzbar.
Rohrquerschnitt = **DN 150**

Inklusive aller nötigen Bögen. Anschlussstücke und Abzweige werden gesondert vergütet.

Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der zugehörigen Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Im Einheitspreis inbegriffen sind alle Erschwernisse, die durch das Vorhandensein der Versorgungsleitungen verursacht werden, sowie das Auftrennen und Entsorgung alter Rohrleitungen.

Abrechnung in der Horizontalen zwischen den verbundenen Haltungen.

20 m

4.7 **Kernbohrung am Kanalbauwerk**

Anbohren des Kanals aus Beton für den Anschluss von Anschlussleitungen bis DN 150.

Die durch die Kernbohrung freigelegte Stahleinlage ist fachgerecht durch geeignete Maßnahmen vor Korrosion zu schützen. Das Bohrgerät darf nicht mittels Dübeltechnik am Rohr befestigt werden. Inclusive der Entsorgung des herausgetrennten Stücks, der Trennschnitte.

1 St

4.8 **KG 2000-Anbohrstutzen DN 150 liefern und einbauen**

Anbohrstutzen nachträglich in die gebohrten Öffnungen wasserdicht einbauen einschließlich Material und aller Nebenarbeiten. Der Stutzen darf nicht in den Hauptkanal hineinragen und muß sich bei Hauptkanälen kleinerer Nennweiten deren Krümmung anpassen.

Stutzen: **DN 150, für KG 2000 PP**

1 St

4.9 **Senkenleitung mit Abzweigstück an neue Senkenleitung anschließen**

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Neue Senkenleitungen an vorhandene Senkenleitung in Fahrbahn anschließen.	3	St	.....	.....
4.10	<u>Verbindung zwischen alter und neuer Senkenleitung herstellen</u>				
	Herstellung des Anschlusses einer neuen Senkenleitung an eine vorhandene Senkenleitung.	4	St	.....	.....
4.11	<u>Boden für Leitungsgraben profilgerecht bis zu einer Tiefe von 1,75 m ausheben.</u>				
	Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Bodenklassen 3 bis 5 nach DIN 18300. Grabentiefe bis 1,75 m, Breite der Grabensohle über 0,6 bis 0,8 m. Grabenbreiten nach DIN EN 1610. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Aushub ab Erdplanum, außerhalb des Bereichs der flächigen Erdbauarbeiten ab Oberkante vorhandener Straße.	20	m³	.....	.....
4.12	<u>Leitungsgraben im Bereich von Leitungen und Wurzelwerk herstellen</u>				
	Boden im Bereich von kreuzenden und querenden Versorgungsleitungen (Kabel/ Rohre) oder Wurzelwerk ausheben. Bodenklassen 3 bis 5 nach DIN 18300. Einzurechnen ist die Handschachtung und die Sicherung der Leitungen gemäß den Richtlinien der Betreiber und der ordnungsgemäße Wiedereinbau einschließlich Herstellung der Leitungszone im Bereich der Versorgungsleitungen. In Leitungsgräben bis 1,75 m Tiefe. Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß. Als Zulage	5	m³	.....	.....
4.13	<u>Kamerabefahrung der vorhandenen Senkenleitung bis zu Kanal</u>				
	Kamerabefahrung der vorhandenen Senkenleitung zur Sichtung / zum Ausschluss von etwaigen Schädstellen. Im Einheitspreis sind die Gerätekosten, sowie die Arbeitszeit mit einzurechnen.	1	St	.....	.....
4.14	<u>Senkenleitung freilegen, aufnehmen und entsorgen</u>				

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Senkenleitung ist im Bereich von Gehweg und Fahrbahn bis zu einer Tiefe von 1,75 m freizulegen und an geeigneter Stelle, nach Rücksprache mit dem AG zu trennen und zu entsorgen.

Vergütet wird die Herstellung des Grabens und die Aufnahme und Entsorgung des Aushubs, sowie das Verfüllen.
Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Grabentiefe gemessen ab GOK, nach Aufnahme der Pflaster- und Asphaltdecke.

5 m

4 Entwässerung

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Allgemeine Leistungen

5.1 Schotter für Provisorien liefern und einbauen

Einbaudicke: ~ 0 - 30 cm

Einbau in kleinen Mengen. Für die Verkehrsführung während der Baumaßnahme (auch Zufahrten und provisorische Wege).

RC gütegesichert nach TL SoB-Stb 06,
Material RC I-Baustoff nach EBV 2021, Körnung 0/45 mm,
TL Gestein-StB 04/07,

Bereich: provisorische Verkehrsflächen

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

10 t

5.2 Asphalttragschicht für Provisorien

Asphalttragschichten für die Provisorien während der Baumaßnahme herstellen.

Einbaudicke: 0 - 15 cm
Mischgutart : AC 22 T N
Bindemittel: Bitumen B 70/100

Einbau in kleineren Mengen als Zufahrten, Fußwege, an Anschlüssen, als provisorische Fahrbahn usw.

Bereich: provisorische Verkehrsflächen

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

10 t

5.3 Kaltasphalt für Provisorien

Kaltasphalt u. a. an den Übergängen der Stahlplattenabdeckungen während der Baumaßnahme herstellen in erforderlicher Dicke herstellen, unterhalten, aufbrechen, aufladen und einer Wiederverwertung zuführen.

Bereich: provisorische Verkehrsflächen, Übergänge an Stahlplattenabdeckungen

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

anerkannt.

1 t

5.4

Stahlplattenabdeckungen

Eng liegende Stahlplattenabdeckungen, Fugen < 0,5 cm über Baugruben und Gräben herstellen. Stahlplatten liefern, vorhalten, während der Bauzeit innerhalb des Baustellenbereiches umsetzen und von der Baustelle entfernen.

Belastung gemäß DIN Fachbericht 101,
Lastmodell 1,
Hauptspur (in Anlehnung an SLW 60)
Plattenabmessungen:
B =< 2,5 m
L =< 3,0 m

Abrechnung: OK Aushubfläche

10 m²

5 Allgemeine Leistungen

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6 Baumschutz und Boden

6.1 Baumschutz DU > 0,10 m bis <= 0,60 m, Höhe 2,0 m

Baumschutz, bestehend aus einer Ummantlung aus Stroh- oder Rohrmatten innen und einer äußeren Holzverschalung aus mindestens 24 mm dicken, miteinander fest verbundene Bretter, an Bäumen im Baustellenbereich anbringen, vorhalten und nach Abschluss der Baumaßnahme entfernen. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Die RAS-LP ist zu beachten.

Der Stammdurchmesser wird 1 m über dem Erdboden gemessen.

DU > 0,10 m bis <= 0,60 m Ummantlung 2,0 m hoch.

70% werden nach Anbringen, der Rest nach Abtransport vergütet.

2 St

6.2 Oberboden ausbauen, laden, abfahren, entsorgen

Oberboden in vorhandener Dicke maschinell und bei Erfordernis von Hand, gegebenenfalls einschließlich Vegetationsdecke flächenmäßig von ebenen und geneigten Flächen aller Art ausbauen, laden und abfahren.

Dicke: ca. 10 cm

Bereich: Grünflächen Fahrbahnteiler

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

1 m²

6 Baumschutz und Boden

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Schotter und Erdarbeiten				
7.1	<u>Tonneneinbau von Schotter RCL-I (Schottertragschicht hinter vorgezogenem Buskapbord, Senkenbereich, Ausgleichsschicht Wartebereich, provisorische Verkehrsflächen sowie Kleinstmengen)</u>				
	Schotter liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.				
	Material: Recyclingmaterial 0/45 (RC I nach MURL). Der Nachweis ist vom AN vor Einbau des Materials zu erbringen.				
	Bereich: vorwiegend als Ausgleichsschicht Wartebereich, Schottertragschicht hinter vorgezogenen Kaps , ferner im Bereich Senkenleitungen, in Anpassungsbereichen, und auch als Kleinstmengen im Handarbeit in nicht zusammenhängenden Flächen.				
	Auch im Handeinbau.				
	Berechnungsgewicht 1,9t / m ³				
	Die Materiallieferung ist anhand der Wiegekarten nachzuweisen.	150 t		.....	.....
7.2	<u>Planum nachprüfen und verdichten</u>				
	Erd- oder Schotterplanum nach Aufnahme sämtlicher Befestigungen nachprofilieren und bis zur Standfestigkeit verdichten. Im Einheitspreis inbegriffen ist die Gestellung der Verdichtungsgeräte.				
	Bereiche: - Wartebereich - Nach Aufnahme des kompletten bituminösen Oberbaus				
		300 m ²		.....	.....
7.3	<u>Tragschicht regulieren</u>				
	Bestehende ungebundene Tragschicht bis +/- 5 cm regulieren. Oberfläche der Tragschicht entsprechend dem neuen Gehweg- / Wartebereichsniveau regulieren und mit geeignetem Verdichtungsgerät nachverdichten. Notwendiges Austausch- und Zusatzmaterial wird in Pos. 5.1 berechnet				
		300 m ²		.....	.....
7 Schotter und Erdarbeiten				.....	.....

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8	Pflaster-, Rinnen-, Bord- und Kantensteine				
8.1	<p><u>Profilstein System: Kasseler Sonderbord liefern und versetzen (Auftritt 18 cm)</u></p> <p>Profilstein- Grundtyp</p> <p>System Kasseler Sonderbord für Haltestellen, liefern und höhen- und fluchtgerecht auf frostsicherem Unterbau nach Angaben des AG engfugig (5 mm) versetzen.</p> <p>Profilstein, Sichtbeton hellgrau, mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur 75° schrägen Anfahrfläche. Auftrittsfläche rautenförmig genoppt.</p> <p>Profilstein aus Beton C 35/45, XF4 gemäß DIN EN 1340, Typ -DIT- DIN 483.</p> <p>Abmessungen: L= 100 cm (Nennlänge incl. 5 mm Fuge) H= 33,4 cm B= 43,5 cm</p> <p>Auftrittsfläche: B= 30,0 cm</p> <p>Auftrittshöhe: 18 cm über SO</p> <p>Das Versetzen der Profilsteine erfolgt gemäß der geforderten Auftrittshöhe über SO auf einem 20 cm starken Betonfundament und mit einer 15 cm starken Rückenstütze der Betongüte C 20/25. Des weiteren sind die Angaben der Detailplanungen Haltestelle sowie die Einbauanweisungen des Herstellers zu beachten. Die Fugenabdichtung hat mittels einem geeigneten dauerelastischen Fugendichtstoff nach DIN 18540 zu erfolgen, einschließlich der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten, Lieferung aller Materialien und Hilfsstoffe und Entsorgung der verdrängten Bodenmassen.</p> <p>Herstellerangaben: <i>PROFILBETON GmbH</i> <i>Waberner Straße 40</i> <i>D - 34582 Borken/Großenenglis</i></p>	30	m	.....	.....
8.2	<p><u>Profilstein System: Kasseler Sonderbord (50 cm) liefern und versetzen (Auftritt 18 cm)</u></p> <p>Profilstein- Grundtyp, wie Pos. 6.1, nur mit einer Länge von 50 cm.</p>	1	St	.....	.....
8.3	<p><u>Profil- Übergangsstein (Typ M/R) zum zuvor beschriebenen Grundtyp, auf Hochbordstein 12/15/30 cm, liefern und höhen- und fluchtgerecht wie in Position 6.1 beschrieben versetzen.</u></p>				

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Profilübergangsstein "**Typ Mülheim a.d.R.**", der Firma **PROFILBETON GmbH**

Profilstein-Übergangsstein links **7.18.a12 M/R**, bzw. rechts **7.18.b12 M/R**

Vom Profilstein-Grundtyp (Pos. 6.1) auf Bordstein DIN 483 Form HB, mit Gefälle liefern und wie in Pos. 6.1 beschrieben versetzen.

Maße: L 100,0 cm, H von 33/18 cm auf 30/15 cm fallend, B 43,5 cm
keilförmig auf B 12 cm Auftrittsbreite zulaufend

Herstellerangaben:

PROFILBETON GmbH

Waberner Straße 40

D - 34582 Borken/Großenenglis

4 St

8.4 **Rinnenbahn 1-reihig, verlegen**

Einreihige Rinne entsprechend DIN EN 1338 nach den Richtlinien für die Herstellung und Verwendung von Betonpflastersteinen im Straßenbau liefern und verlegen. Einschließlich Herstellung des Unterbetons aus C 20/25 fertigen, Beton entsprechend der Sohlenhöhe des Betonsteinfundamentes. Steine in den frischen Unterbeton oder nachträglich in ein Zementmörtelbett MV 1:3 versetzen. Fugen mit Zementmörtel MV 1:3 einschlänmen und Pflasteroberflächen anschließend säubern. **Die erforderlichen Erdarbeiten und Schnitte sind in den EP einzurechnen.**

Bereich: **Fahrbahn und Gehweg**

Farbe: **grau**

Verlegeart: **1-reihig**

Größe: 24/16/14 cm (nach DIN EN 1338) in Kurven auch 16/16/14 cm

50 m

8.5 **Rinnenbahn 2-reihig, verlegen**

Einreihige Rinne entsprechend DIN EN 1338 nach den Richtlinien für die Herstellung und Verwendung von Betonpflastersteinen im Straßenbau liefern und verlegen. Einschließlich Herstellung des Unterbetons aus C 30/35 fertigen, Beton entsprechend der Sohlenhöhe des Betonsteinfundamentes. Steine in den frischen Unterbeton oder nachträglich in ein Zementmörtelbett MV 1:3 versetzen. Fugen mit Zementmörtel MV 1:3 einschlänmen und

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pflasteroberflächen anschließend säubern. **Die erforderlichen Erdarbeiten und Schnitte sind in den EP einzurechnen.**

Bereich: **Fahrbahn**
Farbe: **grau**
Verlegeart: **2-reihig**

Größe: 24/16/14 cm (nach DIN EN 1338) in Kurven auch 16/16/14 cm

70 m

8.6

Pflastersteine liefern und verlegen, grau

Pflastersteine aus Beton mit Bettung nach den Bestimmungen der TL Pflaster StB 06 und der ZTV Pflaster StB 06 liefern und verlegen.

Die Betonerzeugnisse müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch den "Güteschutz Beton e. V." oder einer anerkannten neutralen Prüfstelle unterliegen. Auf Verlangen sind dem AG die Prüfzeugnisse vorzulegen. Diese dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Der AG behält sich Kontrollprüfungen vor. Kosten für Kontrollprüfungen, deren Ergebnis nicht den Anforderungen genügen, werden dem AN angelastet.

Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338
l 200 mm, b 100 mm, h 80 mm in Randbereichen auch
l 100 mm, b 100 mm, h 80 mm

Verlegeart = Läuferverband oder Ellenbogenverband
Pflasterart = Ohne Fase
Farbe = Grau
Bereich = Haltestelle, Gehweg, Radweg
Bettungsmaterial = Mineralstoffgemisch 0/8 mm. (4cm)
Fugenmaterial = Mineralstoffgemisch 0/4 mm.

Das Pflaster ist in einem Zeitraum von 3 Monaten nach der Abnahme nachzufugen. Das Nachsandten ist dem AG anzuzeigen.

300 m²

8.7

Pflastersteine liefern und verlegen, rot

Pflastersteine aus Beton mit Bettung nach den Bestimmungen der TL Pflaster StB 06 und der ZTV Pflaster StB 06 liefern und verlegen.

Die Betonerzeugnisse müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch den "Güteschutz Beton e. V." oder einer anerkannten neutralen Prüfstelle unterliegen. Auf Verlangen sind dem AG die Prüfzeugnisse vorzulegen. Diese dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Der AG behält sich Kontrollprüfungen vor. Kosten für Kontrollprüfungen, deren Ergebnis nicht den Anforderungen genügen, werden dem AN angelastet.

Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

l 200 mm, b 100 mm, h 80 mm in Randbereichen auch

l 100 mm, b 100 mm, h 80 mm

Verlegeart = Läuferverband oder Ellenbogenverband

Pflasterart = Ohne Fase

Farbe = rot

Bereich = Haltestelle, Gehweg, Radweg

Bettungsmaterial = Mineralstoffgemisch 0/8 mm. (4cm)

Fugenmaterial = Mineralstoffgemisch 0/4 mm.

Das Pflaster ist in einem Zeitraum von 3 Monaten nach der Abnahme nachzufugen. Das Nachsanden ist dem AG anzuzeigen.

70 m²

8.8

Pflastersteine liefern und verlegen, anthrazit

Pflastersteine aus Beton mit Bettung nach den Bestimmungen der TL Pflaster StB 06 und der ZTV Pflaster StB 06 liefern und verlegen.

Die Betonerzeugnisse müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch den "Güteschutz Beton e. V." oder einer anerkannten neutralen Prüfstelle unterliegen. Auf Verlangen sind dem AG die Prüfzeugnisse vorzulegen. Diese dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Der AG behält sich Kontrollprüfungen vor. Kosten für Kontrollprüfungen, deren Ergebnis nicht den Anforderungen genügen, werden dem AN angelastet.

Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338

l 200 mm, b 100 mm, h 80 mm in Randbereichen auch

l 100 mm, b 100 mm, h 80 mm

Verlegeart = Läuferverband oder Ellenbogenverband

Pflasterart = Ohne Fase

Farbe = anthrazit

Bereich = Haltestelle, Gehweg, Radweg

Bettungsmaterial = Mineralstoffgemisch 0/8 mm. (4cm)

Fugenmaterial = Mineralstoffgemisch 0/4 mm.

Das Pflaster ist in einem Zeitraum von 3 Monaten nach der Abnahme nachzufugen. Das Nachsanden ist dem AG anzuzeigen.

10 m²

8.9

Pflastersteine als Begleistreifen liefern und einbauen, anthrazit

wie vor, jedoch als 10 cm breiten Begleistreifen zur optischen Trennung der taktilen Blindenleitelemente. **Mit umlaufender Fase und anthrazit** liefern und einbauen.

40 m

8.10

Pflastersteine als Begleistreifen liefern und einbauen, anthrazit

wie vor, jedoch als 20 cm breiten (zweizeilig) Begleistreifen zur optischen

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 36 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Trennung der taktilen Blindenleitelemente. **Mit umlaufender Fase und anthrazit** liefern und einbauen.

30 m

8.11

Pflastersteine als Begleitstreifen liefern und einbauen, anthrazit

wie vor, jedoch als 30 cm breiten (dreizeilig) Begleitstreifen zur optischen Trennung der taktilen Blindenleitelemente. **Mit umlaufender Fase und anthrazit** liefern und einbauen.

30 m

8.12

Noppenplatten 30/30/8 cm liefern und einbauen

Noppenplatten mit Bettung nach den Bestimmungen der TL Pflaster StB 06 und der ZTV Pflaster StB 06, liefern und wie in Pos. 6.6 beschrieben verlegen.

Die Betonerzeugnisse müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch den "Güteschutz Beton e. V." oder einer anerkannten neutralen Prüfstelle unterliegen. Auf Verlangen sind dem AG die Prüfzeugnisse vorzulegen. Diese dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Der AG behält sich Kontrollprüfungen vor. Kosten für Kontrollprüfungen, deren Ergebnis nicht den Anforderungen genügen, werden dem AN angelastet. Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 Orientierungsplatten nach DIN 32984, HBVA DIN EN 1338, gemäß dem Leitfaden "Barrierefreiheit im Straßenraum" Strassen.NRW.

Abmessung = l=300 mm, b=300 mm, h=80 mm
Noppenhöhe = 4-5mm
Noppenart = Kegelstumpf, diagonal
Verlegeart = 3-reihig
Pflasterart = ohne Fase
Farbe = Weißbetonvorsatz aus selbstverdichtendem Hochleistungsbeton
Bereich = Querungshilfe
Bettungsmaterial = Mineralstoffgemisch 0/8 mm. (4cm)
Fugenmaterial = Mineralstoffgemisch 0/4 mm.

Bei der Verlegung sind die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten.

10 m²

8.13

Rippenplatten 30/30/8 cm liefern und einbauen

wie vor, jedoch:

Orientierungsplatte 30/30/8 cm
Rippenhöhe = 5mm
Rippenzahl = 6
Rippenart = Trapezförmig, längs
Verlegeart = 1-reihig
Farbe = Weißbetonvorsatz aus selbstverdichtendem Hochleistungsbeton

73 m

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 37 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

8.14

Pflastersteine schneiden, 8 cm dick

Pflastersteine auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten, Einfassungen, Aussparungen, Schachtabdeckungen und Einbauten verlegen. Steine mit Nassschneidergerät schneiden. Pflastersteine, welche nicht mit einem Nassschneidergerät, sondern z.B. mit einem Knacker zugearbeitet worden, werden nicht vergütet.

Art = Betonpflastersteine
Dicke = 8 cm.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

250 m

8.15

Betonbordsteine liefern und verlegen, H 12/15/30 cm

Betonbordsteine gemäß EN 1340 liefern und wie folgt verlegen:
Der Betonstuhl aus **C 20/25** für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht, einschließlich der Kurven (ggf. Bordsteine der Länge 0,50 cm) und etwaiger Absenkungen, inklusive aller erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Auf den frischen Beton sind die Bordsteine zu versetzen.
Alle 10 m sind zwischen den Bordsteinen, Fundament und Rückenstütze Dehnungsfugen von 12 mm Breite vorzusehen, die mit einer bit. Fertigfuge zu schließen sind. Die übrigen Fugen sind mit einer Breite von 5 mm vorzusehen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. EN 1340 aus wetterbeständigem Hartgestein

Farbe: Perlton, Quarz hell gewaschen
Verlegung: Hochbord
Größe: H 12/15/30 mit 15er Anlauf
Länge: 100 cm
Auftritt: 8-12cm

30 m

8.16

Betonbordsteine liefern und verlegen, R 15/22, r = 5 cm

Betonbordsteine gemäß DIN EN 1340 wie folgt verlegen: Der Betonstuhl aus C 20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, **höhen- und fluchtgerecht einschließlich der Kurven herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Erdarbeiten, BK 3-5.** Auf den frischen Beton sind die Bordsteine zu versetzen. Die Fugen sind mit einer Breite von 5 mm vorzusehen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN 483 aus wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen ausgewaschen. Quarz, hell, gewaschen.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe: R 15/22/100 cm, R 15 /22/ 50 cm nach DIN EN 1340

Farbe: Quarz, hell, gewaschen

10 m

8.17

Betonbordsteine liefern und verlegen, R 15/22, r = 5 cm

Betonbordsteine gemäß DIN EN 1340 wie folgt verlegen: Der Betonstuhl aus C 20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, **höhen- und fluchtgerecht einschließ- lich der Kurven herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Erdarbeiten, BK 3-5.** Auf den frischen Beton sind die Bordsteine zu versetzen. Die Fugen sind mit einer Breite von 5 mm vorzusehen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN 483 aus wetterbeständigem Hart- gestein und quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen ausgewaschen. Quarz, hell, gewaschen.

Größe: R 15/22/100 cm, R 15 /22/ 50 cm nach DIN EN 1340

Farbe: Quarz, hell, gewaschen

Radius 1 m

2 St

8.18

Betonbordsteine liefern und verlegen, R 15/22, r = 2 cm

Betonbordsteine gemäß DIN EN 1340 wie folgt verlegen: Der Betonstuhl aus C 20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, **höhen- und fluchtgerecht einschließ- lich der Kurven herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Erdarbeiten, BK 3-5.** Auf den frischen Beton sind die Bordsteine zu versetzen. Die Fugen sind mit einer Breite von 5 mm vorzusehen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN 483 aus wetterbeständigem Hart- gestein und quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen ausgewaschen. Quarz, hell, gewaschen.

Größe: R 15/22/100 cm, R 15 /22/ 50 cm nach DIN EN 1340

Farbe: Quarz, hell, gewaschen

50 m

8.19

Hochbord-Kurvensteine H12/15/25 als Außenbogen, Radius 1,00 m gemäß DIN EN 1340 liefern und wie folgt verlegen:

Der Betonstuhl aus C20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer ca. 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 15 cm breiten Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht einschließ- lich der Kurven herstellen. Auf den frischen Beton sind die Bordsteine in Geraden und Radien 20m zu versetzen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN EN 1340 aus

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem
Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen
ausgewaschen.

Farbe: **Perlton, Quarz hell gewaschen**

Größe: KA 12/15 x 25 x 78 cm
Radius: 1,00 m

1 St

8.20

**Hochbord-Kurvensteine H12/15/25 als Innenbogen, Radius
1,00 m gemäß DIN EN 1340 liefern und wie folgt
verlegen:**

Der Betonstuhl aus C20/25 für die Bordsteine, bestehend
aus einer ca. 20 cm dicken Sohle und einer mindestens
15 cm breiten Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht
einschließlich der Kurven herstellen. Auf den frischen
Beton sind die Bordsteine in Geraden und Radien 20m
zu versetzen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in
Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und
voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN EN 1340 aus
wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem
Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen
ausgewaschen.

Farbe: **Perlton, Quarz hell gewaschen**

Größe: KI 12/15 x 25 x 78 cm
Radius: 1,00 m

1 St

8.21

**Hochbord-Kurvensteine H12/15/25 als Außenbogen, Radius
0,50 m gemäß DIN EN 1340 liefern und wie folgt
verlegen:**

Der Betonstuhl aus C20/25 für die Bordsteine, bestehend
aus einer ca. 20 cm dicken Sohle und einer mindestens
15 cm breiten Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht
einschließlich der Kurven herstellen. Auf den frischen
Beton sind die Bordsteine in Geraden und Radien 20m
zu versetzen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in
Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und
voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN EN 1340 aus
wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem
Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen
ausgewaschen.

Farbe: **Perlton, Quarz hell gewaschen**

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 40 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe: KA 12/15 x 25 x 78 cm
Radius: 0,50 m

1 St

8.22

Hochbord-Kurvensteine H12/15/25 als Innenbogen, Radius 0,50 m gemäß DIN EN 1340 liefern und wie folgt verlegen:

Der Betonstuhl aus C20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer ca. 20 cm dicken Sohle und einer mindestens 15 cm breiten Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht einschließlich der Kurven herstellen. Auf den frischen Beton sind die Bordsteine in Geraden und Radien 20m zu versetzen. Fugen über 5 mm Breite wie z. B. in Kurven (Keilfugen) sind mit Zementmörtel 1:3 sauber und voll auszufugen. Bordsteine gem. DIN EN 1340 aus wetterbeständigem Hartgestein und quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff, Tritt und Anlaufflächen ausgewaschen.

Farbe: **Perlton, Quarz hell gewaschen**

Größe: KI 12/15 x 25 x 78 cm
Radius: 0,50 m

1 St

8.23

Betonbordsteine verlegen, Parkbuchteckensteine

wie beschrieben jedoch, Parkbuchteckensteine passend zum vorab genannten Format, Innen- oder Außenecken
Als Zulage zu den Bordsteinen.

4 St

8.24

Tastbord liefern u verlegen weiß

Sonderbordsteine für getrennte Querungsstellen gemäß DIN 32984, DIN EN 1340 DTI, DIN 483, für den Bau von getrennten Querungsstellen gemäß Leitfa- den "Barrierefreiheit im Straßenraum" Strassen.NRW liefern und verlegen.

Tastbordstein für Sehbehinderte gemäß Detail Doppelquerungsstelle.
Detailskizze zur Ausführung liegt digital bei.

Material: **Weißbeton**
Farbe: **weiß**
Größe: **25/20/100**
Auftritt: **3 - 6 cm**

2 m

8.25

Rollbord liefern u. verlegen anthrazit

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sonderbordsteine für getrennte Querungsstellen gemäß DIN 32984, DIN EN 1340 DTI, DIN 483, für den Bau von getrennten Querungsstellen gemäß Leitfa-
den "Barrierefreiheit im Straßenraum" Strassen.NRW liefern und verlegen.

Rollbordstein für Rollstuhlfahrer gemäß Detail Doppelquerungsstelle.
Detailskizze zur Ausführung liegt digital bei

Material: **Beton**
Farbe: **anthrazit**
Größe: **25/20/100**
Auftritt: **0 - 2 cm**

6 m

8.26

Tast- / Rollbordübergangsstein links/rechts liefern u. verlegen anthrazit

Sonderbordsteine für getrennte Querungsstellen gemäß DIN 32984, DIN EN 1340 DTI, DIN 483, für den Bau von getrennten Querungsstellen gemäß Leitfa-
den "Barrierefreiheit im Straßenraum" Strassen.NRW liefern und verlegen.

Rollbordübergangsstein links/rechts für Sehbehinderte gemäß Detail Doppel-
querungsstelle

Material: **Beton**
Farbe: **anthrazit**
Größe: **25/20/50-100**
Auftritt: **3 - 6 cm**

2 m

8.27

Flachbordstein liefern u. verlegen F10 (20/25/50-100)

Größe: **(20/25/50-100)**
Auftritt: **10 cm**

Farbe: **Quarz, hell, gewaschen**

5 m

8.28

Randsteine liefern und verlegen 8/20

Betonrandsteine gemäß DIN EN 1340 liefern und wie folgt verlegen:
Der Betonstuhl aus C 20/25 für die Bordsteine, bestehend aus einer 20 cm
dicken Sohle und einer mindestens 10 cm breiten Rückenstütze, höhen und
fluchtgerecht einschließlich der Kurven herstellen. **Einschließlich aller**
erforderlichen Erdarbeiten. Auf den frischen Beton sind die Betonrandsteine
zu versetzen.

Randsteine gem. DIN EN 1340 aus wetterbeständigem Hartgestein und
quarzhaltigem Natursand als Zuschlagstoff.

Farbe: grau
Größe: **8 * 20 * 100 cm nach DIN EN 1340**

10 m

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

8.29

Betonbordsteine schneiden

Bordsteine aus Beton passgerecht schneiden, an Ecken, in Kurven, an Anschlüssen, auch Gehrungsschnitte. Einschließlich Gestellung des dafür erforderlichen Schneidegerätes mit allen Betriebsstoffen.
Bord- und Randsteine aller Abmessungen. Nassschnitt.

20 St

8.30

Betonrandsteine schneiden

Randsteine aus Beton passgerecht schneiden, an Ecken, in Kurven, an Anschlüssen, auch Gehrungsschnitte. Einschließlich Gestellung des dafür erforderlichen Schneidegerätes mit allen Betriebsstoffen.
Bord- und Randsteine aller Abmessungen. Nassschnitt.

5 St

8 Pflaster-, Rinnen-, Bord- und Kantensteine

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 43 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9	Anpassungsarbeiten				
9.1	<u>Pflaster aufnehmen und wiederverlegen</u>				
	Pflaster in Bettung verlegt aufnehmen, reinigen und zur Wiederverwendung seitlich lagern. Ausführung auf Gehweg und teilweise im Fahrbahnbereich. Unbrauchbares Material zur Entsorgungsstelle des AN abfahren und einer Wiederverwertung zuführen. Nach Durchführung der Aufnahme ist das Pflaster dem neuen Gehweg- / Fahrbahnprofil entsprechend wieder zu verlegen.				
	Bereich: Gehweg				
	Nicht Wiederverwendbares Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	100 m²		.....	.....
9.2	<u>Gehwegplatten aufnehmen und wiederverlegen</u>				
	Gehwegplatten 40/40/6 cm oder 30/30/5 cm in Bettung verlegt aufnehmen, reinigen und zur Wiederverwendung seitlich lagern. Ausführung auf Gehweg und teilweise im Fahrbahnbereich. Unbrauchbares Material zur Entsorgungsstelle des AN abfahren und einer Wiederverwertung zuführen. Nach Durchführung der Aufnahme ist das Pflaster dem neuen Gehweg- / Fahrbahnprofil entsprechend wieder zu verlegen.				
	Bereich: Gehweg				
	Nicht Wiederverwendbares Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	10 m²		.....	.....
9.3	<u>Einbauteile im Gehweg anpassen</u>				
	Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen (auf Beton Auflagerplatte). Freigelegten Bereich verfüllen. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Einbauteil in Gehweg, Wartebereich, Radweg. Einbauteil in Pflaster- oder Plattendecke höher setzen bis 10 cm.				
		10 St		.....	.....
9.4	<u>Umpflasterungssatz für Kappen liefern und einbauen</u>				
	Umpflasterungssatz für Pos. 7.2 aus Betonpflasterfertigteilen für Schieberkappen mit h= 80 mm liefern und wie in Pos. "Pflastersteine liefern und verlegen" beschrieben einbauen. Inklusive Schnitt des umgebenden Pflasters.				

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 44 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbe = grau
Art = Wasser- und Gaskappen
Ausführung = Mit Scheinfugen oder viertelig

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

10 St

9.5 **Kabelschächte anpassen (0,65 m x 0,40 m)**

Kabelschachtabdeckung freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Zwischenrahmen in Mörtel MG III auf neue Höhe setzen. Ausgebautes Material geht in Eigentum des AN über. Abdeckung in Geh- und Radwegbefestigungen aus bituminösem Belag bzw. Pflaster- oder Plattenbelag oder Grünflächen. Höher/Tiefer setzen bis 20 cm. Zwischenrahmen für Höhersetzung sind in den EP mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Innenmaß der Kabelschacht ca. 0,65*0,40m

Bereich: Gehweg

1 St

9.6 **Kabelschächte anpassen (1,40 m x 0,80 m)**

Kabelschachtabdeckung freilegen, durch Ausbau bzw. Einbau von Zwischenrahmen in Mörtel MG III auf neue Höhe setzen. Ausgebautes Material geht in Eigentum des AN über. Abdeckung in Geh- und Radwegbefestigungen aus bituminösem Belag bzw. Pflaster- oder Plattenbelag oder Grünflächen. Höher/Tiefer setzen bis 20 cm. Zwischenrahmen für Höhersetzung sind in den EP mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Innenmaß der Kabelschächte ca. 1,40*0,80m

Bereich: Gehweg

1 St

9.7 **Estrichbetondecke herstellen**

Estrichbetondecke um Einbauten, wie Fallrohre, Lichtschächte und vergleichbares Höhen- und Profilgerecht herstellen. Leistung ist nur bei unzureichender Deckung oder mangelndem Platz als alternative zur Pflasterdecke anzuwenden. (Kies-Zementmischung, MV ≤ 1:3)

1 m²

9.8 **Füllboden für Grünfläche liefern und einbauen**

Füllboden, bis 10 cm unter Oberkante Bordsteine unkrautfrei liefern profilgerecht auf ebenen und geneigten Flächen einbauen und verdichten auf min. Dpr. 97 v.H. .

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 45 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Boden Z 0 nach LAGA. Der Nachweis ist vor Einbau zu erbringen.

Bereich: **Grünfläche**

2 m³

9.9

Hochbordstein aufnehmen, seitlich lagern und wiederverlegen

Hochbordsteine aller Abmessungen aufnehmen, seitlich lagern und entsprechend der neuen Profilierung wiederverlegen, einschließlich Betonfundament

Nicht Wiederverwendbares Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

10 m

9 Anpassungsarbeiten

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 46 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

10	Asphalt				
----	---------	--	--	--	--

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 47 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
10.1	<u>Asphalt fräsen, bis 25 cm</u> Asphalt fräsen und Material aufnehmen. Gefräste Flächen reinigen. Asphaltdeckschicht. Fläche: Fahrbahn Asphaltschicht: Asphaltbeton Frästiefe: bis 25 cm Breite der Fläche: über 1,00 m Material von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung durch den AN zuführen. Unebenheiten der gefrästen Flächen < 0,6 cm	150	m²	.....	.....
10.2	<u>Asphalt fräsen, bis 12 cm</u> wie Vorposition, jedoch bis 12 cm tief	350	m²	.....	.....
10.3	<u>Asphalt fräsen, bis 4 cm</u> wie Vorposition, jedoch bis 4 cm tief	10	m²	.....	.....
10.4	<u>Asphaltdeckschicht, Buskap hochstandfest</u> Asphaltmischgut liefern und in Verkehrsfläche bis Bk 10 einbauen und verdichten. Einbau mit dem Fertiger, bei nicht vom Fertiger zu erreichenden Flächen auch im Handeinbau. Asphaltdeckschicht SMA 8 S Einbaumenge = 72 kg/m² Einbaudicke = 3 cm Bindemittel Bitumen= 10/40-65 A Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch maschinelles, gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und einer Verwertung durch den AN zuführen. Abstreukörnung= Mineralgemisch 1/3 Menge= 1,0 kg/m²				

**Bei der Abrechnung des Asphalt müssen die von der Bauleitung
abgezeichneten original Wiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht**

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 48 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

anerkannt.

500 m²

10.5

Asphaltbinderschicht, Buskap hochstandfest

Asphaltmischgut liefern und in Verkehrsfläche bis Bk 10 einbauen und verdichten.

Einbau mit dem Fertiger, bei nicht vom Fertiger zu erreichenden Flächen auch im Handeinbau.

Asphaltbinderschicht AC 22 BS
Einbaumenge = 216 kg/m²
Einbaudicke = 9 cm
Bindemittel Bitumen= 10/40-65 A

Bei der Abrechnung des Asphalt müssen die von der Bauleitung abgezeichneten original Wiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

500 m²

10.6

Asphalttragschicht AC 32 TS

Asphaltmischgut nach TL Asphalt-StB 07 liefern und nach ZTV Asphalt StB 07 in Verkehrsfläche bis Bk 10 einbauen und verdichten.

Einbau mit dem Fertiger, bei nicht vom Fertiger zu erreichenden Flächen, wie zur Wiederherstellung an Sonderborden und Senken auch im Handeinbau.

Asphalttragschicht AC 32 TS
Einbaumenge = 240 kg/m²
Einbaudicke = 10 cm
Bindemittel Bitumen 50/70

Bereich: Haltestelle

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung abgezeichneten original Wiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

150 m²

10.7

Zulage: Asphalteinbau mit der Hand

Einbau von Hand, Arbeitsraum vor der Flußbahn, kleinflächiger Einbau, Einbau in Streifen.

10 m²

10.8

Asphalttragschicht AC 32 TS

Asphaltmischgut nach TL Asphalt-StB 07 liefern und nach ZTV Asphalt StB 07 in Verkehrsfläche bis Bk 10 einbauen und verdichten.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 49 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau mit dem Fertiger, bei nicht vom Fertiger zu erreichenden Flächen, wie zur Wiederherstellung an Sonderborden und Senken auch im Handeinbau.

Asphalttragschicht AC 32 TS

Einbaumenge = 240 kg/m²

Einbaudicke = 10 cm

Bindemittel Bitumen 50/70

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung abgezeichneten original Wiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

5 t

10.9

AC 16 BS , 8cm Fahrbahn BK 10

AC 16 BS 50/70 nach ZTV Asphalt-StB 07/13 und TI-Asphalt gemäß Belastungsklasse bis Bk 10 der RStO 12 liefern und heiß einbauen. Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Bindemittel: 50/70

Einbaudicke: ca. 8 cm

Abrechnungseinbaugewicht: 192 kg/m²

Einbaubereich: Fahrbahn

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

50 m²

10.10

SMA 8 S 25/55-55A, 4 cm, Fahrbahn, Belastungsklasse 10

SMA 8 S 25/55-55A DIA FA nach ZTV Asphalt-StB, gemäß Belastungsklasse Bk 10 der RStO 12 liefern und heiß einbauen. Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Bereich: Anschluss an Bestand

Einbaudicke: ca. 4 cm

Einbaugewicht: 96 kg/m³

Bindemittel: Straßenbaubitumen 25/55-55A nach DIN EN 12591

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

50 m²

10.11

Oberflächen mit Bitumenemulsion aufsprühen

Oberflächen mit Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes nach TL BE-StB 15 aufsprühen.

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 50 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

In Verkehrsflächen der Bk 3,2

Unterlage = Asphaltbefestigung
Bereich = Fahrbahn
Bindemittel = C60BP4-S
Bindemittelmenge = 400 g/m²

Maschinell aufbringen.

Aufbringung erst unmittelbar vor dem neuen Schichteinbau.
500 m²

10.12

Anschlüsse mit Bitumenfugenband herstellen

Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen- Dichtungsband herstellen.

Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen.

Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen.

Die Herstellerangaben müssen eingehalten werden.

Anschluß längs und quer.

Bereich: Fahrbahn, entlang der Quer- und Längsfugen
Fugenbandhöhe = 4,5 cm.
Fugenbandbreite = 10 mm.

200 m

10.13

Verschmutzte Flächen reinigen

Verschmutzte Fläche eines bituminösen Belags von Hand oder mit der Kehrmaschine, gegebenenfalls unter Verwendung von Wasser, reinigen. Das Kehrgut ist auf eine Entsorgungsstelle des AN zu fahren und zu entsorgen.

Bereich = Fahrbahn, nach Bedarf

500 m²

10 Asphalt

.....

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 51 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

11	Sonstiges				
----	-----------	--	--	--	--

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 52 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

11.1

Anschüttungen für Kabelschutzrohre ausheben

Boden der Bk 2-5 bis 50cm ausheben.

Breite der Grabensohle bis 0,3 m.

Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.

Verdrängter oder zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

25 m³

.....

.....

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 53 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

11.2

Kabelschutzrohre einbauen,zweirohrig

Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohröffnungen dicht verschliessen.

Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.

Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.

Material = Kabelschutzrohr DN 80 flexibel aus PE nicht geschlitzt.

Verlegeart = Zweirohrig mit Kiessandummantelung, 10 cm dick. Verlegung zur Stromversorgung der Wartehallen.

In das Kabelschutzrohr ist ein Zugdraht 6/8 einzubauen.

85 m

11.3

Kabelzugdraht in ein Kabelschutzrohr DN 110 einlegen.
Unverrottbaren Kabelzugdraht liefern, abhängen, in das Kabelschutzrohr einlegen und im Kabelschacht an den Verschlusssteller durch eine Bohrung und Verknotung fixieren.

170 m

11.4

Postablagekasten aufnehmen, lagern und wieder einsetzen

Fundament abbrechen, Postablagekasten 1,00x0,70x0,50 cm, aufnehmen, seitlich lagern und an neu vorgesehener Stelle in ein Betonfundament aus C 20/25 der Abmessung 50 x50 x 60 cm setzen, inklusive Erdarbeiten der Bodenklasse 3-5. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen. Ausführung in Pflasterflächen, inkl. Anarbeitung des Pflasters.

Aufbruch geht in Eigentum des AN über und muss einer Wiederverwertung zugeführt werden.

1 St

11.5

Verkehrsschild aufnehmen, lagern und wieder einsetzen

Fundament abbrechen, Verkehrsschild / Abfallbehälter aufnehmen, seitlich lagern und an neu vorgesehener Stelle in ein Betonfundament aus C20/25 der Abmessung d=30 cm h=40 cm setzen, incl. Erdarbeiten der Bodenklasse 3-5. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuführen. Ausführung in Pflasterflächen, inkl. Anarbeitung des Pflasters.

Aufbruch geht in Eigentum des AN über und muss Wiederverwertung zugeführt werden.

5 St

11.6

Fahrradständer liefern und einbauen

Fahrradparker Clivus liefern und einbauen,

Gesamthöhe 120 cm, Höhe über Boden 80 cm

Breite 80 cm

Ausführung: 1-teilig, verschweißt aus Flachstahl 80 x 10 mm

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 54 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Flachstrebe 16 x 8 mm als Erdanker zur besseren Stabilisierung zum Einbetonieren,

Oberfläche pulverbeschichtet , DB 703 eisenglimmer Feinstruktur

Ortsfest zum Einbetonieren

2 Betonfundamente 40 x 40 x 60 cm

5 St

.....

11 Sonstiges

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 55 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12	Markierung				
12.1	<p><u>StvO Zeichen 299, Grenzmarkierung unterbrochen mit BUS Schriftzug</u></p> <p>nach RMS und ZTV M 13 Breite: 0,12 m aus weißer themoplastischer Masse, reflektierend, ohne auffräsen der Asphaltdeckschicht herstellen.</p> <p>Dauermarkierung Verkehrsklasse P 6 - 3 mm aufgelegt.</p> <p>Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.</p> <p>Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Linienstärke: 120 mm Ausführung: jeweils Grenzmarkierung: 2,50 m * 2,50 m mit dazwischen angeordnetem BUS - Schriftzug, entsprechend der Lagepläne</p> <p><u>Fläche vor Markierung von losem Schmutz reinigen. Reinigung ist in diese Position mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</u></p>	2	St	.....	.....
12.2	<p><u>StvO Zeichen 299, Grenzmarkierung nicht unterbrochen als Halteverbot</u></p> <p>wie Pos. 10.1,</p> <p>Bereich: Buskap <i>neben</i> der Bus-Grenzmarkierung Bereich und Abmessungen ist dem zugehörigen Lageplan zu entnehmen</p> <p>Linienstärke: 120 mm Ausführung: 1,0 m * 1,0 m - siehe Lageplan</p>	10	m	.....	.....
12.3	<p><u>12 cm Schmalstrich ohne Unterbrechung</u></p> <p>Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. 12 cm Schmalstrich ohne Unterbrechung VZ 295.</p> <p>Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm Aufbringung: Aufgelegt Farbe: Weiß, reflektierend</p>	30	m	.....	.....
12.4	<p><u>12 cm Schmalstrich mit Unterbrechungen</u></p> <p>Herstellung einer Dauermarkierung aus thermoplastischen Stoffen. 12 cm Schmalstrich mit Unterbrechung.</p> <p>Verkehrsklasse: P6 Stärke: 3 mm</p>				

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 56 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbringung: aufgelegt
Farbe: Weiß,reflektierend
Bereich: Fahrbahn
Linienstärke: 120 mm
Ausführung: Schmalstrich mit Unterbrechung.
Lücke wird nicht mitgemessen.

Die angegebene Menge beschreibt den einzeiligen Schmalstrich.

70 m

12.5

Demarkierung von Thermoplastik

Demarkierung von Thermoplastik , (Fräsarbeiten inklusive Entsorgung des Materials)

1 m²

12.6

Trocknen von Flächen

Trocknen von bituminösen Flächen.

1 m²

12 Markierung

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 57 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
13	Stundenlohn				
13.1	<u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Pflasterer)</u> Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit allen Bestandteilen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Arbeitskraft = Pflasterer	10 h		.....	.....
13.2	<u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Baufacharbeiter)</u> wie Pos 11.1 jedoch: Arbeitskraft = Baufacharbeiter	10 h		.....	.....
13.3	<u>Verrechnungssatz Arbeitskraft (Vorarbeiter)</u> wie Pos 11.1 jedoch: Arbeitskraft = Vorarbeiter	10 h		.....	.....
13.4	<u>Gestellung LKW</u> wie Pos 11.1 jedoch: Gestellung (Betriebsstunden) eines Lkw mit Bedienung und Betriebsstoffen. Art = mit Kippeinrichtung Nutzlast = bis einschl. 10 t	10 h		.....	.....
13.5	<u>Gestellung Ladegerät</u> Gestellung (Betriebsstunden) eines Ladegerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen. Art = Luftbereift Leistung = ca. 60 PS	10 h		.....	.....
13.6	<u>Gestellung Verdichtungsgerät</u> Gestellung (Betriebsstunden) eines Bodenverdichtungsgerätes mit Bedienung				

Übertrag:

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 58 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und Betriebsstoffen.

Art = Rüttelverdichter, entspr. AT 5000

10 h

13.7

Gestellung Kompressor

wie Pos 11.1 jedoch:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Kompressors mit Bedienung und Betriebsstoffen. Einschließlich eines Hammer (mit Bedienung, Schlauch u. Werkzeug)

10 h

13.8

Gestellung Bagger

wie Pos 11.1 jedoch:

Gestellung (Betriebsstunden) eines Ladegerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen.

Löffelinhalt = ca. 1,00 m3

10 h

13 Stundenlohn

17.10.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 59 von 60

Neubau von 2 Buskaps an der Düsseldorfer Straße

Neuanlage LV durch FJUENGER

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Verkehrssicherung	.....
3	Aufbrucharbeiten	.....
4	Entwässerung	.....
5	Allgemeine Leistungen	.....
6	Baumschutz und Boden	.....
7	Schotter und Erdarbeiten	.....
8	Pflaster-, Rinnen-, Bord- und Kantensteine	.....
9	Anpassungsarbeiten	.....
10	Asphalt	.....
11	Sonstiges	.....
12	Markierung	.....
13	Stundenlohn	.....

Summe

zzgl. MwSt %

Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	7
2	Verkehrssicherung.....	9
3	Aufbrucharbeiten.....	17
4	Entwässerung.....	22
5	Allgemeine Leistungen.....	28
6	Baumschutz und Boden.....	30
7	Schotter und Erdarbeiten.....	31
8	Pflaster-, Rinnen-, Bord- und Kantensteine.....	32
9	Anpassungsarbeiten.....	43
10	Asphalt.....	46
11	Sonstiges.....	51
12	Markierung.....	55
13	Stundenlohn.....	57